
Touristisches Leitbild

der Gemeinde Winningen an der Mosel

Beschluss Ortsgemeinderat Winningen Dezember 2016

Das Leitbild ist eine Art „touristisches Grundgesetz“ für Winningen.

Es gibt den Rahmen der touristischen Ausrichtung vor.

Alle Ziele und Einzelmaßnahmen sind danach auszurichten.

1. Winningen

ist eine Tourismusgemeinde

Die Gemeinde bekennt sich zum Tourismus als eine tragende Säule für Wertschöpfung in der Gemeinde. Ziel ist es, hierfür Rahmenbedingungen zu schaffen. Diese orientieren sich an den Erfordernissen des modernen Tourismus. Mit der Konzentration auf die chancenreichsten Themen „Wein“ und „Kultur“ sollen die Stärken der Gemeinde gebündelt und die Botschaften nach außen auf ein festes, für den Gast nachvollziehbares Fundament gestellt werden. Die Gemeinde sieht den Tourismus als wichtigen Standortfaktor zur Erhaltung von Arbeitsplätzen und der Kulturlandschaft.

2. Winningen

will ein Gastgeber mit Wein-Kultur sein

„Wein“ und „Kultur“ sind die Schwerpunkte und damit Kernthemen in Winningen. Der Weinbau prägt die Gemeinde seit Jahrhunderten. Winninger Weine genießen internationalen Ruf. Die Leitlage „Uhlen“ soll herausgestellt werden und damit auch ein Imageträger für die Landschaft „Terrassenmosel“ sein. Die Gemeinde unterstützt Bestrebungen, die diesen Zielen dienen. Dabei soll die Verbindung von Wein und Kultur gefördert werden.

Kulturelle Veranstaltungen (Konzerte, Bildende Kunst, Darstellende Künste, Literatur) in regionalem und überregionalem Zusammenhang bilden wichtige Anziehungspunkte für den Tourismus. Die Gemeinde will daher Anbieter und Träger von Kulturveranstaltungen dabei unterstützen, Winningen weiter zu einem Ort kulturellen Erlebens auszubauen.

3. Winningen

bekannt sich zur intakten Natur und der Kulturlandschaft

Der Weinbau prägt die Winninger Landschaft. Die Erhaltung des Weinbaus ist zugleich Sicherung der Natur und der Kulturlandschaft. Der Wandel im modernen Weinbau, die Erhaltung betrieblicher Existenzen und der Betriebsübergang auf neue Winzer-Generationen sind Herausforderungen, für deren Rahmenbedingungen die Gemeinde Verantwortung übernehmen will. Zugleich wirkt die Gemeinde auf die nachhaltige Bewirtschaftung der Weinberge hin. Sie bekennt sich zu einem kooperativen Miteinander mit der Winzerschaft und den Trägern des kulturellen Erbes.

4. Winningen

fördert den nachhaltigen Tourismus

Nur nachhaltiger Tourismus kann eine intakte Natur- und Kulturlandschaft auf Dauer sichern. Die Gemeinde fördert Maßnahmen zum „sanften Tourismus“. Die Gemeinde fordert auf, touristische Aktivitäten darauf hin zu prüfen, ob sie den Kriterien von „nachhaltigem Tourismus“ genügen. Dem Umweltschutz in seinen vielfältigen Ausprägungen wird Vorrang eingeräumt.

5. Winningen

fördert Hotellerie und Gastronomie

Winnigen fördert die touristische Infrastruktur. Insbesondere sollen Übernachtungskapazitäten ausgebaut und Investoren ermuntert werden, in Winnigen neue Kapazitäten in unterschiedlichen Qualitätsbereichen zu schaffen.

Die Gastronomie ist ein tragendes Element des Winniger Tourismus. Die Gemeinde ruft dazu auf, Winniger Identitäten auch in der Gastronomie sichtbarer zu machen. Regionaltypische Gerichte und Winniger Spezialitäten sollen gefördert werden. Die Gemeinde unterstützt die Bemühungen der örtlichen Gastronomie, auch in der Außenwirkung. Die Gemeinde bekennt sich zu einem kooperativen Miteinander.

6. Winningen

fördert den Qualitätstourismus

Winnigen will durch Kompetenz und Qualität in den Kernfeldern „Wein“ und „Kultur“ Zeichen setzen. Angebote und Dienstleistungen müssen modernen Ansprüchen genügen und sich am Wunsch des Gastes orientieren. Qualitätstourismus bedeutet die Entwicklung von Produkten, die Winnigen in besonderer Weise hervorheben. Die Gemeinde wird Bestrebungen unterstützen, die sich diesem Ziel verschreiben. Die Gemeinde fördert besonders herausragende Leistungen und sieht sich als Ansprechpartner der Leistungserbringer zum Erreichen der Ziele.

7. Winningen

bekannt sich zu seiner Geschichte
und pflegt das historische Ortsbild

Die Winninger Identität - über Jahrhunderte gewachsen - ist eine der Grundlagen des unverwechselbaren touristischen Angebotes. Das reiche Erbe aus der Vergangenheit soll verstärkt gepflegt und in touristische Produkte eingebunden werden. Die Winninger Geschichte hat ihre eigene Ausprägung und eignet sich damit besonders für Angebote im Zielgruppenbereich. Die Gemeinde begleitet Bemühungen, das historische Ortsbild zu erhalten und wieder herzustellen. In der Verbindung von historischen Gebäuden und touristischer Nutzung ist ein ganzheitlicher Ansatz zu fördern.

8. Winningen

fördert die Alleinstellungsmerkmale

Winninger Alleinstellungsmerkmale sollen verstärkt für touristische Angebote genutzt werden. Die Gemeinde fördert deren Einbindung in touristische Projekte. Winninger Alleinstellungsmerkmale sind in besonderer Weise geeignet, den Ort als eine „besondere Gemeinde“ herauszustellen.

9. Winningen

lebt die touristische Willkommenskultur

Eine touristische Willkommenskultur ist die Basis jeden touristischen Handelns. Deshalb will die Gemeinde nicht nur die Leistungsträger auf diesem Weg mitnehmen, sondern alle Bürger. Die Gemeinde soll die Willkommens-Botschaft leben. Der Gast soll sich willkommen fühlen. Die Gemeinde sieht sich deshalb in der Pflicht zur Transparenz im touristischen Handeln gegenüber den Bürgern.

10. Winningen –

das Dorf für Wein – Kultur – Lebensfreude

Winnigen versteht sich als ein Ort für Wein, Kultur und Lebensfreude. Hierfür stehen unter anderem Feste, Veranstaltungen, Wein-Events und Freizeitaktivitäten. Es gilt, die vorhandenen Angebote auf der Grundlage der Winniger Identität auszubauen und weitere Angebote zu entwickeln. Sie sollen als Winniger Markenkern sichtbar und erlebbar sein.